

An den Evangelischen Oberkirchenrat
über das Evang. Dekanatamt
- Schuldekan -

Übergabetermin (vom Schuldekan einzutragen):

.....

**An t r a g auf die
Kirchliche Bevollmächtigung zur Erteilung des Unterrichtsfaches Evangelische
Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen**

Bezug: § 97 Schulgesetz für Baden-Württemberg;
Kirchliche Verordnung über die Bevollmächtigung zur Erteilung von Religionsunterricht an den Schulen
(Vokationsordnung) vom 20.11.1990

Name: geborene(r):

Vorname:

geb. am: **in:**

Anschrift:
(Straße, Ort, Telefon)

Ich bin Mitglied der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und wurde in
..... getauft. Ich habe Evang. Theologie/Religionspädagogik an der Pädagogi-
schen Hochschule in in den Jahren bis studiert und am die
Erste Prüfung für das Lehramt an

- Grund- und Hauptschulen in den Fächern
- Realschulen in den Fächern
- Sonderschulen: Fachrichtungen:abgelegt.

Zweite Staatsprüfung am abgelegt (Seminar für schulpraktische Ausbildung in
.....).

Eine Kopie des Zeugnisses der Ersten und Zweiten Staatsprüfung liegt bei.

Ich unterrichte Religionsunterricht / werde im nächsten Schuljahr Religionsunterricht unterrichten*
an der Schule in

Eine Vorläufige Vokation wurde mir am vom Evang. Oberkirchenrat Stuttgart / Karlsru-
he* erteilt.

Die Verpflichtungsformel nach der Vokationsordnung lautet:

"Ich bin bereit, meinen Dienst als evangelischer Religionslehrer/als evangelische Religionslehrerin am
Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Re-
formation bezeugt ist, auszurichten. Ich werde die Ordnungen unserer Landeskirche beachten. Ich will
darauf bedacht sein, dass mein ganzes Verhalten mit meinem Auftrag in Einklang steht."

Davon habe ich zustimmend Kenntnis genommen und bitte darum, mir die Bevollmächtigung zur
Erteilung von Religionsunterricht zuzuerkennen.

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift)

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Stellungnahme des Evangelischen Dekanatamtes - Schuldekan - :

1. Als Vokationsvorbereitung ist geplant:

2. Das Vokationsgespräch wird/wurde geführt am

3. Die Bevollmächtigung soll ausgesprochen werden am

im Gottesdienst in

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift Schuldekan)